

## **Lagebericht Halbjahr des Geschäftsjahres 2022 der EAMD European AeroMarine Drones AG**

---

### **Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen**

In seinem Weltweiten wirtschaftlichen Jahresausblick war der Internationaler Währungsfonds im Januar 2022 davon ausgegangen, dass die Weltwirtschaft im Kalenderjahr 2022 um 4,4% wachsen dürfte. Im April dieses Jahres korrigierten die Analysten des Internationalen Währungsfonds die Prognose nach unten und rechnen nun nur noch mit einem Wachstum von 3,6% für das Kalenderjahr 2022. Die Korrektur um 0,8 Prozentpunkte ist hauptsächlich den Resultaten des Kriegs in der Ukraine und den umfangreichen Sanktionen geschuldet, mit denen Russland zur Einstellung der Feindseligkeiten gezwungen werden soll. Die korrigierte Prognose zeigt, dass der Krieg in der Ukraine nicht nur schwerwiegende humanitäre Folgen in Osteuropa hat, sondern auch schweren wirtschaftlichen Schaden anrichtet, der im gesamten Jahr 2022 zu einer erheblichen Minderung des globalen Wachstums sowie einer Zunahme der Inflation beitragen wird. Gleichzeitig sind die Energiekosten und Lebensmittelpreise deutlich gestiegen, was einkommensschwache Bevölkerungsgruppen am stärksten trifft. Die Weltwirtschaft war schon schwächer als vom Internationalen Währungsfonds erwartet in das Jahr 2022 gestartet, da stetig steigende Energiepreise und erneute Lieferengpässe zu einer deutlich höheren Inflation als erwartet geführt haben. Verschärft wurden die Auswirkungen auf die Wirtschaft durch die zunehmende, sich stark ausbreitende Corona-Pandemie infolge der Omikron-Variante. Die aktuelle Krise entwickelt sich also zu einem Zeitpunkt, als sich die Weltwirtschaft auf dem Wege der Besserung befand, sich jedoch von der Corona-Pandemie noch nicht vollständig erholt hatte. Dabei bestehen in der Betrachtung von Industrie-, Schwellen- und Entwicklungsländern erhebliche Unterschiede in Bezug auf die wirtschaftliche Erholung in den jeweiligen Ländern. Zudem könnten neue Lockdowns in China, zumindest in den wesentlichen Fertigungszentren, neue Engpässe in den globalen Lieferketten hervorrufen. Darüber hinaus hat der breitere und hartnäckigere Preisdruck in vielen Ländern eine Straffung der Geldpolitik zur Folge. Insgesamt sind die Risiken für die wirtschaftlichen Aussichten erheblich gestiegen.

### **Branchensituation im Geschäftsfeld**

Es gibt einen deutlichen globalen Anstieg der Investitionen in hoheitliche Aufgaben im Bereich der Luftüberwachung. Besonders durch den Ukrainekrieg werden staatliche Investitionen in Luftüberwachungssysteme intensiviert.

Umweltschäden, Grenzüberwachung sowie zwischenstaatliche Konflikte führen zu einem erhöhten Bedarf an Technologien zur Einhaltung von staatlichen Vorgaben. Das Spektrum für Überwachung, Kontrolle und Sicherheit ist vielfältiger geworden.

Als Beispiel ist hier unter anderem die Bundesrepublik Deutschland zu nennen.

Angesichts der neuen Herausforderungen durch Bedrohungen, aufgezeigt durch den Ukrainekrieg, muss massiv in modernste Verteidigung investiert werden. So wurde in diesem Jahr ein

Sondervermögen zur Investition für die Bundeswehr beschlossen. Das Sondervermögen Bundeswehr in Höhe von 100 Mrd. Euro dient der Stärkung der Bündnis- und Verteidigungsfähigkeit der Bundesrepublik Deutschland.

Es findet auch eine rasante Entwicklung durch neue Sensor-Technologien (EO/ IR, Radar, Sigint, spezifische Entwicklungen) im Bereich luftgestützte Datengenerierung statt. Ein schnell wachsender Datenbedarf für Klimaforschung, Schutz komplexer Infrastrukturen im Transport- und Energiesektor, Routineaufklärung, Flüchtlingsströme, Katastrophenmanagement, See- bzw. Hafenüberwachung, Versicherungswesen (Großrisiken) etc. bedarf der Entwicklung neuer Lösungen.

### **Geschäftstätigkeit**

Der Unternehmensgegenstand ist die Beteiligung an Technologieunternehmen, die Luftfahrzeuge und -systeme unter anderem mit alternativen Antrieben entwickeln, herstellen und vertreiben sowie damit verbundene Dienstleistungen.

Sämtliche Tätigkeiten werden am Standort Wichertstraße 13, 10439 Berlin ausgeführt, weitere Niederlassungen oder Geschäftsstellen gab es nicht.

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022 ergeben sich folgende Werte: Die Summe aus Umsatzerlösen, Zins- und sonstigen Erträgen beträgt insgesamt EUR 2.701 (VJ. gesamt 151.142) bei sonstigen betrieblichen Aufwendungen von EUR 205.204 (VJ. gesamt 68.836). Das Halbjahresergebnis nach Steuern beträgt EUR -205.701 (VJ. gesamt 55.641).

### **Gesellschaftsrechtliche Veränderungen**

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022 haben sich keine gesellschaftsrechtlichen Veränderungen ergeben.

### **Wirtschaftlichkeit**

Die Eigenkapitalquote betrug im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 65,57 % (Vorjahr gesamt 83,61%),

### **Investitionen des Berichtszeitraums**

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022 wurden keine nennenswerten Investitionen getätigt.

### **Finanzierung der Gesellschaft**

Die vorhandenen Eigenmittel sind ausreichend, um die Aufwendungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit zu decken.

## **Steuerung der Gesellschaft**

Zur quartalsweise vorgenommenen Ertragsprognose und Liquiditätssteuerung werden Excel-Berechnungstabellen eingesetzt. Hier werden alle relevanten dauerhaften und einmaligen Aufwandspositionen aufgeführt, sowie alle zu erwartenden fixen und variablen Erträge. Diese Daten werden mit seitens der Buchhaltung gelieferten, betriebswirtschaftlichen Auswertungen abgeglichen.

## **Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**

Die Bilanzsumme der Gesellschaft beträgt EUR 357.685 (VJ. 526.523). Es ergibt sich ein Bilanzverlust von EUR 116.127 (VJ. Bilanzgewinn EUR 79.069 ).

Es wurden im ersten Halbjahr 2022 keine nennenswerten Erträge aus dem neuem Geschäftsmodell generiert, da sich dieses noch im Aufbau befindet.

## **Risiko- und Chancenbericht**

### **Risiken**

Die Gesellschaft ist einer Reihe von Risiken ausgesetzt. Dazu zählen insbesondere die nachfolgend zusammengefasst dargestellten Risiken.

### **Finanzielle Risiken**

Zu den geschäftlichen Aktivitäten der EAMD gehört unter anderem das Halten und Verwalten ihrer Projekt- bzw. Tochtergesellschaften. Der wirtschaftliche Erfolg der EAMD hängt damit maßgeblich von der Vermögens- und Ertragslage sowie vom wirtschaftlichen Erfolg der Projekt- bzw. Tochtergesellschaften bzw. ihrem Exit-Erlös ab. Bei allen Projekt- und Tochtergesellschaften besteht das Risiko, dass statt der eingestellten positiven, eine negative Wertentwicklung eintritt oder dass es zu erheblichen Verzögerungen bei den Projektrealisierungen und den erwarteten Gewinnrealisierungen kommt. Dies beinhaltet auch eine Änderung der Bewertung der Projektgesellschaften durch z.B. Einstellung der Forschung an bestimmten Projekten. Dies könnte einen Wertverlust nach sich ziehen, der auch negative Auswirkungen auf die EAMD und deren Bewertung hat.

Es besteht des Weiteren das Risiko, dass die bestehenden Organisationen der zu übernehmenden Unternehmen zunächst überlastet wird und sich erst adaptieren muss. Dadurch können die Ziele, welche mit einer Akquisition verbunden sind, gegebenenfalls nicht oder nicht im geplanten Zeitrahmen erreicht werden. Mit einer Investition in junge Unternehmen geht stets ein erhöhtes Risiko einher. Weiterhin besteht die Gefahr, dass die Projekt- bzw. Tochtergesellschaften mehr Eigenkapital benötigen, um etwa die gesetzten Ziele zu erreichen und/oder um die erfolgreiche Markteinführung abzuschließen und dass dieses Kapital nicht zur Verfügung gestellt werden kann. Diese und ähnliche Risiken führen gegebenenfalls zur Insolvenz der Projekt- bzw. Tochtergesellschaften, was zu einem Totalverlust des in diesem Projekt investierten Kapitals führen kann. Regelmäßige

Gewinnausschüttungen sind bei den Projekt- bzw. Tochtergesellschaften, die sich in der Wachstumsphase befinden, nicht zu erwarten, da die erzielten Gewinne zum Auf- und Ausbau der Geschäftsaktivitäten benötigt werden. Der Eintritt eines oder mehrerer der vorgenannten Risiken könnte erhebliche negative Auswirkungen auf die Geschäfts-, Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben.

### **Marktrisiken**

Marktrisiken umfassen Fremdwährungsrisiken und Rohwarenrisiken eines international agierenden Unternehmens sowie Materialbeschaffungsrisiken (Lieferengpässe z. B. Containerstau im Hafen von Los Angeles). Der Beteiligungsmarkt in Europa ist erheblich von der Zinspolitik der EZB betroffen, die sich auch mittelbar und unmittelbar auf die Geschäftstätigkeit der EAMD auswirken könnten. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich die Zinspolitik durch die EZB mittel- oder langfristig ändert und somit die EAMD davon direkt- oder indirekt betroffen wird. Das gleiche gilt auch für die Währungs- und Geldpolitik der Notenbanken. Aktuell ist ein deutlicher Anstieg der Inflation zu beobachten. Dies kann zu deutlichen Preisdruck in der Branche führen, bzw. dazu, dass sich die Bewertung von Unternehmen bzw. Beteiligungen im aktuellen Marktumfeld erheblich ändern.

### **Personen- und Personalrisiko**

Hauptaktionäre und wirtschaftlich Berechtigten der EAMD AG sind die AirVenture AG mit 61,75 % sowie die RedEagleSuisse GmbH mit 21,25 %. Es besteht somit ein beherrschender Einfluss der Hauptaktionäre und eine Abhängigkeit der Entwicklung der Gesellschaft von den Hauptgesellschaftern.

Die EAMD ist in hohem Maße abhängig von der Fähigkeit, hochqualifizierte Mitarbeiter und Führungskräfte zu gewinnen und zu halten. Ein möglicher Ausfall solcher Mitarbeiter könnte die Leistungsfähigkeit der EAMD beeinträchtigen und damit negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gesellschaft haben.

### **Rechtliche Risiken**

Veränderungen der regulatorischen Rahmenbedingungen in einem oder mehreren, die EAMD oder die Projektgesellschaften betreffende Bereiche, könnten sich in vielfältiger Weise negativ auf die Vermögens-, Finanz und Ertragslage der EAMD auswirken. Eine Verschärfung rechtlicher Bestimmungen könnte zu erhöhten Investitionskosten zur Einhaltung dieser Bestimmungen oder aber zur kompletten Aufgabe einzelner Geschäftszweige führen. Die vorstehend beschriebenen, rechtlichen und regulatorischen Risikofaktoren könnten sich im Falle eines Eintritts jeweils negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der EAMD oder Ihre Projektgesellschaften auswirken.

### **Allgemeines Vertragsrisiko**

Die EAMD AG greift im Bereich der Vertragsgestaltung auf die Expertise renommierter Anwaltskanzleien zurück. Es kann dennoch nicht ausgeschlossen werden, dass sich aufgrund verändernder Rechtsprechungen oder einer abweichenden Bewertung von Gerichten, Risiken

in Bezug auf die Konsistenz und Vollständigkeit der entsprechenden Verträge ergeben könnten. Im schlimmsten Fall könnte es dadurch zu Schadenersatzforderungen oder Rückabwicklungsansprüchen gegen die EAMD AG oder die Projektgesellschaften kommen, welche nicht oder nicht vollständig durch Versicherungen oder eigene Ansprüche kompensiert werden können. Die geschilderten Risiken könnten sich im Falle ihrer Realisierung negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der EAMD AG auswirken.

## **Chancen**

Es findet eine rasante Entwicklung durch neue Sensor-Technologien (EO/ IR, Radar, Sigint, spezifische Entwicklungen) im Bereich luftgestützte Datengenerierung statt. Ein schnell wachsender Datenbedarf für Klimaforschung, Schutz komplexer Infrastrukturen im Transport- und Energiesektor, Routineaufklärung, Flüchtlingsströme, Katastrophenmanagement, See- bzw. Hafenüberwachung, Versicherungswesen (Großrisiken) etc. bedarf der Entwicklung neuer Lösungen.

Mehr als 95% aller Entwicklungsbudgets in diesem Bereich weltweit werden für Militär-Drohnen und mittlere Flugzeugklassen im Bereich der Wehrtechnik ausgegeben, nur weniger als 5% entfallen hier auf zivile Anwendungen.

## **Wettbewerb**

Mögliche Konkurrenzunternehmen sind entweder zu groß (z.B. Airbus) oder zu klein (fehlende Kapitalstruktur, fehlende Großaufträge), andere Konkurrenzprodukte sind aufwändig umgebaute, kleinere Luftfahrtflugzeuge. Die künftigen Produkte der EAMD werden direkt für Fernerkundung und Aufklärung konstruiert.

Derzeitige Player am Markt (ohne ausschließliche Konzentration auf Wehrtechnik):

- Dt. Mittelstand: Lange Flugzeugbau GmbH, PC Aero GmbH, Remos Aircraft GmbH, Aquila GmbH, Stemme AG, Wezel Flugzeugtechnik GmbH u.a. (Kennzeichen: keine ausreichende Kapitalstruktur)
  - Großunternehmen außerhalb Wehrtechnik international: USA Wright Electric (Ersatz mittlerer zivilen Linienmaschinen), Airbus, Leonardo, Boeing etc. (Konzentration zivile Großmaschinen) und andere im Bereich der Groß- und Mittleren Flugzeugklassen
- 

Die Geschäftsführung der EAMD AG unterhält ein breites Netzwerk in der Luftfahrtindustrie, um exklusive Kooperationen im Luftfahrzeugbau zu schließen.

In dem Segment der luftgestützten Fernerkundung und Aufklärung sieht die EAMD AG ein erhebliches Absatzpotential.

## **Vergütungssystem**

Die Geschäftsleitung erhielt im ersten Halbjahr 2022 keine Vergütung (Vorjahr 0 Euro)

## **Prognosebericht**

Die Tätigkeit der Gesellschaft wird sich auf den Ausbau von Kooperationen im Bereich des Luftfahrzeugbau konzentrieren.

Der Fokus der Gesellschaft wird im zweiten Halbjahr 2022 nach wie vor auf Vertragsgestaltungen mit Kooperationspartnern liegen. Diese Vertragsgestaltungen werden einen exklusiven Vertrieb von, durch Kooperationspartner hergestellte, unbemannten Luftfahrzeuge ermöglichen.

Für das Geschäftsjahr 2022 rechnet das Unternehmen nicht mit einem ausgeglichenem Geschäftsergebnis, da für der laufende Geschäftsbetrieb sowie zur Schaffung von Kooperationen ausschließlich Kosten anfallen werden. Erst ab dem Geschäftsjahr 2023 ist mit Vertriebs Erlösen durch den Verkauf von Luftfahrzeugen zu rechnen.

Berlin, im September 2022

Andre Baalhorn, Dr. Marko Metzler, Ulrich T. Grabowski

Vorstände

## **Zwischenabschluss**

zum 30. Juni 2022

**EAMD European AeroMarine Drones AG**

Wichertstraße 13

10439 Berlin

Zwischenbilanz zum 30.06.2022  
**EAMD European AeroMarine Drones AG**  
**Berlin**

## AKTIVA

## PASSIVA

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Umlaufvermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	338.212,00	338.212,00
1. sonstige Vermögensgegenstände	317.278,64	46.856,81	II. Kapitalrücklage	7.742,52	7.742,52
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 300.000,00 (EUR 0,00)			III. Gewinnrücklagen		
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	39.214,83	479.666,63	1. gesetzliche Rücklage	4.714,42	4.714,42
Summe Umlaufvermögen	356.493,47	526.523,44	IV. Bilanzverlust	116.127,13	89.573,96-
			- davon Gewinnvortrag EUR 89.573,96 (EUR 36.714,71)		
<b>B. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	1.191,66	0,00	Summe Eigenkapital	234.541,81	440.242,90
			<b>B. Rückstellungen</b>		
			1. Steuerrückstellungen	5.887,00	5.887,00
			2. sonstige Rückstellungen	4.500,00	4.000,00
				10.387,00	9.887,00
Übertrag	357.685,13	526.523,44	Übertrag	244.928,81	450.129,90

Zwischenbilanz zum 30.06.2022  
**EAMD European AeroMarine Drones AG**  
**Berlin**

AKTIVA		Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	PASSIVA
Übertrag		357.685,13	526.523,44	Übertrag	244.928,81	450.129,90	
				<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
				1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	36.634,48	595,00	
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 36.634,48 (EUR 595,00)			
				2. sonstige Verbindlichkeiten	76.121,84	75.798,54	
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 76.121,84 (EUR 75.798,54)			
					112.756,32	76.393,54	
		<b>357.685,13</b>	<b>526.523,44</b>		<b>357.685,13</b>	<b>526.523,44</b>	
		<b>357.685,13</b>	<b>526.523,44</b>		<b>357.685,13</b>	<b>526.523,44</b>	

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2022 bis 30.06.2022

**EAMD European AeroMarine Drones AG**

Berlin

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. sonstige betriebliche Erträge			
a) übrige sonstige betriebliche Erträge		118,12	138.080,00
2. sonstige betriebliche Aufwendungen		205.204,84	26.911,15
3. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2.583,33	5.790,20
4. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		3.197,70	37.889,40
5. <b>Ergebnis nach Steuern</b>		<b>205.701,09-</b>	<b>79.069,65</b>
6. <b>Periodenergebnis</b>		<b>205.701,09-</b>	<b>79.069,65</b>

# EAMD European AeroMarine Drones AG, Berlin

Anhang zum 30.06.2022

## 1. Allgemeine Angaben

Die EAMD European AeroMarine Drones AG hat ihren Sitz in Berlin<sub>7</sub> und ist beim Amtsgericht Charlottenburg unter der Registernummer HRB 236036 eingetragen.

Der Zwischenabschluss wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften wurden die Regelungen des AktG beachtet.

Die Gesellschaft ist eine Kleinstkapitalgesellschaft im Sinne des § 267a HGB. Die größenabhängigen Erleichterungen in Bezug auf die Aufstellung des Zwischenabschlusses werden nur bei der Offenlegung des Zwischenabschlusses und im Anhang in Anspruch genommen.

Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gewählt.

## 2. Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden zu Nominalwerten bewertet.

### Flüssige Mittel

Die Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nominalwert bilanziert.

### Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen sind nach den Grundsätzen vernünftiger kaufmännischer Beurteilung in Höhe des notwendigen Erfüllungsbetrags unter Berücksichtigung erwarteter Preis- und Kostensteigerungen bewertet worden. Alle zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses bekannten und ungewissen Verbindlichkeiten wurden berücksichtigt.

### Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

## 3. Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz

### Grundkapital

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt am 30. Juni 2022 € 338.212,00 und ist eingeteilt in 338.212 Stückaktien mit einem Anteil von € 1,00 pro Aktie am Grundkapital. Das Grundkapital ist voll eingezahlt.

#### **4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten Raumkosten in Höhe von EUR 15.000 (Vj: 0), Versicherungen, Beiträge und Abgaben in Höhe von EUR 852,22 (Vj: 1.829), Werbe- und Reisekosten in Höhe von EUR 718 (Vj: 0), verschiedene betriebliche Kosten in Höhe von EUR 187.885 (Vj: 13.751) und übrige sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von EUR 750 (Vj: 11.331).

Die verschiedenen betrieblichen Kosten enthielten im wesentlichen Rechts- und Beratungskosten in Höhe von EUR 101.555 (Vj: 7.758) und Abschluss- und Prüfungskosten in Höhe von EUR 30.000 (Vj: 0).

Die sonstigen Zinsen und ähnliche Erträge enthielten EUR 0 aus verbundenen Unternehmen (Vj: 5.790).

#### **5. Angaben zu den Mitgliedern der Unternehmensorgane**

##### **Der Vorstand der Gesellschaft besteht aus:**

Herrn Andre Baalhorn, Kaufmann, Zeven / Deutschland

Herrn Ulrich Thomas Grabowski, Rorschach/ Schweiz

Herrn Dr. Marco Metzler, Staad/ Schweiz

Die Gesellschaft wird durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Der Vorstand ist vom Verbot der Selbstkontrahierung (§ 181 BGB) befreit.

##### **Der Aufsichtsrat besteht aus:**

Herrn Eugen Fleck, Vorstand der VMR AG, Vorsitzender, Karlsruhe

Herrn Sven Ruf, Geschäftsführer der G.O. Duwensee & Partner GmbH, Karlsruhe

Herrn Christoph Botermann, Geschäftsführer der NFS Hamburger Vermögen GmbH, Hamburg.

#### **6. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Die Gesellschaft hat unter teilweiser Ausnutzung des genehmigten Kapitals das Grundkapital von EUR 338.212,00 um EUR 3.828,00 durch Ausgabe von 3.828 neuen Inhaberstückaktien zum Ausgabebetrag von EUR 1,00 und Bezugspreis von EUR 15,00 je neuer Aktie gegen Bareinlagen auf EUR 342.040,00 erhöht. Die Kapitalerhöhung wurde am 31. August 2022 im Handelsregister eingetragen. Das genehmigte Kapital gemäß § 7.3 der Satzung besteht noch in Höhe von EUR 165.278,00. Aus der Kapitalerhöhung ist der Gesellschaft ein Betrag in Höhe von EUR 57.420,00 zugeflossen.

Die Hauptversammlung vom 30. August 2022 hat die Neuvornahme des Beschlusses der Hauptversammlung vom 20. Mai 2021 über eine Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln um EUR 253.659,00 auf EUR 338.212,00 unter Ausgabe von 253.659 neuen Inhaberstückaktien beschlossen. Der neu vorgenommene Beschluss ist noch nicht im Handelsregister eingetragen.

Die Hauptversammlung hat weiterhin die Erhöhung des Grundkapitals um EUR 746.786,00 gegen Sacheinlagen zum Erwerb von 51 % der Aktien der R.S. RedEagle AG, Trebbin, durch Ausgabe von

746.786 neuen Inhaberstückaktien an die Airventure Holding AG, Ruggell, Liechtenstein beschlossen. Die Hauptversammlung hat ferner die Erhöhung des Grundkapitals gegen Bareinlagen um bis zu weitere EUR 1.000.000,00 und Ausgabe von 1 Mio. neue Aktien beschlossen. Die Kapitalerhöhungen sind noch nicht durchgeführt.

Die Amtszeit der Aufsichtsratsmitglieder endete mit Ablauf der Hauptversammlung am 30. August 2022. Der Vorstand hat die gerichtliche Bestellung der bisherigen Aufsichtsratsmitglieder beantragt.

Darüber hinaus liegen keine wesentlichen Vorgänge von besonderen Bedeutung nach dem Stichtag 30. Juni 2022 vor.

Berlin, 28. September 2022

---

Andre Baalhorn

Ulrich Thomas Grabowski

Dr. Marco Metzler